

wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Okt., Nov.
2021



„AnGedacht“

Liebe Gemeinde!

Es war mal wieder geschafft: Das Mittagessen steht auf dem Tisch und die Familie sitzt drum herum. „Können wir dann beten?“, lädt die Mutter zum Tischgebet ein. Die dreijährige Tochter, fragt dazwischen: „Warum beten wir eigentlich?“ die Mutter überlegt kurz: „Wir wollen Gott Danke sagen, dass er uns alles gibt, das Essen und so.“ - Darauf die Kleine: „Aber Mama, du hast doch gekocht.“

Damit hat sie die Frage auf den Punkt gebracht: Wozu noch beten in einer Welt, in der alles machbar erscheint. Die Lebensmittel werden produziert, sie brauchen nur noch im Supermarkt gekauft zu werden. Das Geld dafür wird durch Arbeit verdient, unsere Kleider werden in Fabriken gewebt und genäht, unsere Häuser werden von Bauarbeitern und Handwerkern errichtet. Die Wachstumsprozesse in der Natur sind wissenschaftlich fast restlos erklärt, in den Reagenzgläsern der Forscher werden neue Organismen hergestellt. Was noch nicht von Menschen gemacht wird, erscheint doch bald machbar. Gott wird mehr und mehr aus unserem Denken und aus unserem Alltag verdrängt.

Da ist es gut, dass wir Anfang Oktober das Erntedankfest feiern. Auch wenn viele von uns inzwischen wenig Bezug zur Ernte haben, ich halte das für ein wichtiges Fest. Erntedank - das ist ein Fest gegen den Machbarkeitswahn. Es ist ein Anlass, dass wir uns wieder bewusst werden: Wir leben letzten Endes von dem, was Gott uns schenkt. Unser Leben, die Natur um uns und die Menschen in unsrer Umgebung - alles haben wir Gott zu verdanken. Nicht vom Machen leben wir, das Entscheidende empfangen wir. Oder, wie es in dem alten Erntedanklied von Matthias Claudius heißt: „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.“

Es geht durch unsre Hände - diese Worte kommen mir manchmal in den Sinn: wenn ich an die vielen Umweltprobleme und den Klimawandel denke. Immer wieder zeigt sich, was dabei herauskommen kann, wenn Gottes gute Schöpfung durch unsere Hände geht. Das Erntedankfest kann uns daran erinnern: Die Schöpfung ist uns von Gott anvertraut, und wir stehen in der Verantwortung, wie wir damit umgehen. Ob wir gut leben können auf dieser Erde, wird davon abhängen, dass wir verantwortlich mit dem umgehen, was Gott in unsere Hände gelegt hat. Ich hoffe, dass wir uns nicht nur an Erntedank an diese Verantwortung erinnern.

Ihr Pfarrer Martin Bauer



Der Herr
aber richte eure
Herzen aus
auf die Liebe
Gottes und auf
das Warten
auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Betttag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in

weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmenschen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

CARMEN JÄGER

Konfirmation

Mitte September konnten wir endlich die verschobene Konfirmation feiern. 12 Jugendliche haben ein außergewöhnliches Konfirmandenjahr mit einem Gottesdienst zum Thema „Segen“ beendet. Sie haben den Segen Gottes zugesprochen bekommen und können diesen Segen auch an andere weitergeben, die ihn brauchen. Wir danken ganz herzlich für die Gastfreundschaft in der katholischen Kirche Oberwerrn. Dort durften wir diesen Gottesdienst feiern, da unsere Dorfkirche unter Coronabedingungen zu klein ist.



Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

- 03. Oktober: Mission EineWelt
- 10. Oktober: Diakonie Bayern, 4. Kollekte 2021
- 24. Oktober: Erwachsenenbildung
- 31. Oktober: Missionarische Projekte in Bayern
- 14. November: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
- 28. November: Brot für die Welt

Kirchgeld 2021

Herzlichen Dank allen unseren Gemeindegliedern, die das Kirchgeld für 2021 bereits überwiesen haben. Das Kirchgeld ist ein Teil der regulären Kirchensteuer (verpflichtend für jedes Mitglied der evangelischen Kirche mit eigenem Einkommen), das zu 100% in der eigenen Kirchengemeinde verbleibt.

Wofür wird das Kirchgeld 2021 verwendet?

Aufarbeitung

Inzwischen steht unser Martin-Luther-Haus schon einige Jahre und wird viel genutzt: Gruppen und Kreise, Besprechungen, Posaunenchor und Kirchenchor etc. Sie alle beleben unser Haus. Wo Leben herrscht, sieht man auch Spuren. Deswegen sind in den kommenden Jahren immer wieder Renovierungsarbeiten nötig. So können sich alle auch weiterhin an einem schönen Haus erfreuen.



Lebendige Gemeinde

Die Pandemie hat vieles verändert. Um in Zukunft neue Ideen und neue Angebote für ein vielfältiges und einladendes Gemeindeleben zu fördern, braucht es Fortbildungen, Material und vieles mehr. Mit einem Teil des Kirchgeldes wird das alles unterstützt. Dadurch verwirklichen wir eine lebendige Gemeinde, die ausstrahlt.



Barrierefreier Zugang zur Dorfkirche

Unebene Wege und Stufen erschweren den Zugang zur Dorfkirche. Sie soll deshalb für alle leichter und barrierefrei zugänglich sein. Das soll auch durch ein neues Lichtkonzept unterstützt werden. Ein weiterer Teil des Kirchgelds 2021 wird für dieses große Projekt verwendet.



Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Kirchgeld 2021 diese Aufgaben, die uns beschäftigen. Helfen Sie, den Zugang zur Dorfkirche zu erleichtern, das Martin-Luther-Haus aufzuwerten und unsere Gemeinde bunt und lebendig zu erhalten. Danke!

Überweisen Sie Ihr Kirchgeld an die Kirchengemeinde Niederwerrn unter dem Stichwort „Kirchgeld“, sowie mit Angabe von Name und Straße auf das Konto der Flessa-Bank Schweinfurt IBAN DE58 7933 0111 0001 6300 19. Gerne können Sie das Kirchgeld auch bar während der Bürozeiten im Pfarramt entrichten.

Um freundliche Beachtung wird gebeten.

Gottesdienste



03.10. Erntedankfest	09.15 10.30	Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirche ☺ Familiengottesdienst, MLH
08.10. Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, MLH
17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	09.15 10.30 10.30	Predigt-Gottesdienst, Kirche Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn Mini-Gottesdienst, MLH
24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Jubelkonfirmation, Kirche
31.10. Gedenktag der Reformation	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, MLH
07.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst, MLH
12.11. Freitag	16.30	Andacht mit Abendmahl, AWO-Seniorenzentrum
14.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst, Kirche
17.11. Buß- und Betttag	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH
21.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag	09.00 10.30	Predigt-Gottesdienst mit Totengedenken, Kirche Predigt-Gottesdienst mit Totengedenken, Oberwerrn
27.11. Samstag	18.00	Ökum. Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres, St. Bruno
28.11. 1. Advent	10.00	Gottesdienst, MLH
03.12. Freitag	19.00	Andacht im Advent, MLH Gemeinsames Singen: Adventliche Lieder und Choräle
05.12. 2. Advent	10.00	Gottesdienst, Kirche

Alle Gottesdienstorte und -zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in der Niederwerrner Rundschau und auf unserer Homepage www.niederwerrn-evangelisch.de

Veranstaltungen



Familien-Gottesdienst, Martin-Luther-Haus, 10.30 Uhr: 03.10.
Mini-Gottesdienst, Martin-Luther-Haus: 10.30 Uhr: 17.10.

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander	Mi. 19.15 Uhr: 06.10., 20.10., 03.11.
Bibel-kreativ	20.00 Uhr: nach Absprache
Bläser-Treff	Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache
Gespräche mit Gott	So. 20.00 Uhr: 03.10., 17.10., 07.11., 21.11. Di. 10.00 Uhr: 12.10., 09.11.
JunEr	Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Absprache
Senioren-Nachmittag	evtl. Termin wird in der Rundschau bekanntgegeben
Stammtisch	Di.: nach Absprache
Ökum. Chor	nach Absprache
Grüner Gockel	nach Absprache
Kirchenvorstandssitzung	Mi. 19.30 Uhr: 20.10., 24.11.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis	Di. 19.00 Uhr: nach Absprache
Dorf-Café	evtl. Termin wird in der Rundschau bekanntgegeben
Zeit für mich	nach Absprache



Wöchentliche Veranstaltungen:

Krabbelgruppe	Do. 09.30 Uhr
Posaunenchor	Do. 19.45 Uhr
Wölflinge	Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien) für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren
Pfadfinder	Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien) für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren Kontakt: über Pfarramt, Tel. 09721-40062

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt

Andacht im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Andacht im Advent mit Texten und gemeinsamen Singen von Adventsliedern. Dazu laden wir herzlich ein am **Freitag, 03.12., um 19.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus**. Sofern es die Coronabedingungen zulassen, ist im Anschluss die Möglichkeit bei einer Tasse Tee zu verweilen.

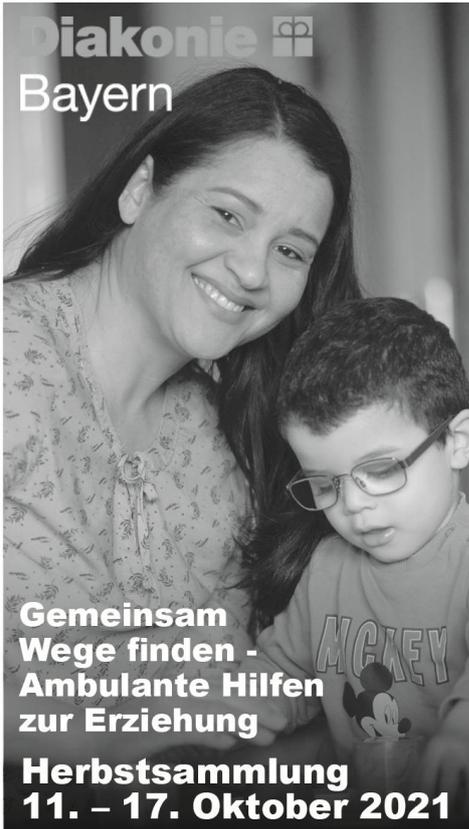


Keine Spangenberg – Kleidersammlung in diesem Jahr

Von der Deutschen Kleiderstiftung erhielten wir im August folgende Mitteilung: „Bereits seit Jahren begleiten Sie unsere diakonische Arbeit und ermöglichen durch die bei Ihnen durchgeführten Kleidersammlungen zahlreiche Hilfsprojekte. Traditionell sammeln wir immer im Herbst Kleiderspenden in Ihrer Region. **Leider müssen wir auch in diesem Jahr die geplante Sammlung absagen.** Aus personellen und wirtschaftlichen Gründen ist es uns immer noch nicht möglich, überregional Kleiderspenden zu sammeln. Dies bedauern wir sehr und bitten um Ihr Verständnis.“

Weihnachtsbaum gesucht

Liebe Gartenbesitzer,
haben Sie einen Tannenbaum in ihrem Garten, den Sie spenden möchten als Weihnachtsbaum? Gerne fällen und holen wir ihn zu gegebener Zeit bei Ihnen ab. Meldungen bitte ans Pfarramt, Tel. 40062 oder bei unserer Mesnerin Frau Stelzer, Tel. 49241.



Diakonie 
Bayern

Gemeinsam Wege finden - Ambulante Hilfen zur Erziehung

Herbstsammlung 11. – 17. Oktober 2021

Gemeinsam Wege finden

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. **Ambulante Hilfen zur Erziehung** ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schuldenzucker, Tel.: 0911/9354-283, schuldenzucker@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2021

”

Die Aktion 1+1 gibt Betroffenen wieder eine Perspektive. Jede Spende steht für ein Stückchen Hoffnung.

“



Volker Heißmann
Komödiant und
Theaterdirektor,
Fürth

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1
Oder spenden Sie online unter
www.1plus1.kda-bayern.de



Monatsspruch
OKTOBER
2021



Lasst uns **aufeinander
achthaben** und einander **anspornen
zur Liebe** und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Freie Plätze in der Tagespflege Niederwerrn!!!

Endlich kehrt wieder ein Stück Normalität in unsere Einrichtung ein. Die Tagespflegegäste und Mitarbeitenden konnten sich in den letzten Wochen bereits wieder über verschiedene Veranstaltungen wie einen Gottesdienst oder einen Musik-Nachmittag freuen.

Unsere Tagespflege ermöglicht es, tagsüber in behaglichen Räumlichkeiten freundlich und kompetent versorgt zu werden und abends sowie zu den Wochenenden in die vertraute häusliche Umgebung zurückzukehren.

Unser Angebot:

- Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee (Diäten werden berücksichtigt)
- Hilfe bei körperbezogenen Pflegemaßnahmen
- Rehabilitative und therapeutische Angebote (wie Beschäftigungstherapie, Gedächtnistraining, Seniorengymnastik)
- Aktivierende Hilfen zur Erhaltung und Förderung alltäglicher Tätigkeiten
- Beratung der Gäste und ihrer Angehörigen

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung der Tagespflege z.B. durch das Tagespflegebudget entsprechend des Pflegegrades, die Inanspruchnahme der Entlastungsleistung und der Verhinderungspflege.

Lernen Sie uns kostenlos und unverbindlich bei einem Schnuppertag kennen - wir freuen uns auf Sie!

So können Sie mit uns in Kontakt treten:

Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, 97464 Niederwerrn

Tel.: 09721/47373-20

E-Mail: tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerinnen Grit Plößel,
grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517
euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer
(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn
Tel. 09721-40062, Fax -40061
pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG
IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92
BIC: GENODEF1ATE Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388
kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096
krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Schwester Anna-Sophie Schuhmann
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320
Leitung: Oxana Minnich
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Dez. 2021, Jan. 2022
ist am **22.10.2021**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit
info@gks-mueller.de
Tel. 09721-4736937